

**HOMÖOPATHIE BEWEGT  
zu Heilung und Wachstum**

Angelika Zimmermann

## Zu diesem Buch

Homöopathie bewegt uns seit Samuel Hahnemann (1755–1843), dem Begründer der Klassischen Homöopathie. Angelika Zimmermann entwickelte diese weiter zur Synergetischen Homöopathie, einer Synergie zwischen Homöopathie und Kinesiologie. Dies ist eine tiefwirksame energetische Heilmethode, die sich ganz an dem in jedem Menschen befindlichen Wissen zur Selbstheilung orientiert.

HOMÖOPATHIE BEWEGT ist das Gesamtwerk der Synergetischen Homöopathie mit einem umfassenden Einblick in die Behandlung von Menschen, Tieren und Pflanzen. Es erklärt sehr verständlich die Grundlagen der Homöopathie, enthält ausführliche Arzneimittelbeschreibungen, eine Zuordnung von Symptomen zu Arzneimitteln (Repertorium) und viele Tipps und Beispiele für die praktische Anwendung. Es zeigt, wie Homöopathie individuell mit anderen Therapieverfahren kombiniert werden kann.

HOMÖOPATHIE BEWEGT zeigt, dass Krankheiten und deren Heilung Teil der persönlichen Entwicklung sind, indem Menschen sich mit und durch Krankheiten weiterentwickeln und in die volle Größe ihres Selbst hineinwachsen können.

HOMÖOPATHIE BEWEGT erklärt die Grundlagen des energetischen Heilens. Es öffnet das Bewusstsein für die energetischen Dimensionen in uns und in allem Lebendigen und macht energetische Grundprinzipien für jeden verständlich.

Angelika Zimmermann, geb. 1964, gelangte nach ihrem Studium zum Dipl. Ing. Maschinenbau und geführt von ihrem eigenen Heilungswunsch zu ganzheitlichen Ansätzen der Naturheilkunde. Seit 2002 ist sie als Heilpraktikerin tätig und entwickelte in ihrer Praxis die Synergetische Homöopathie.

Sie ist Autorin der Bücher „*Synergetische Homöopathie – die Heilung chronischer Krankheiten mit individuell ausgetesteten Arzneimittel-Komplexen*“ (erschienen 2008) und „*Gesund und voller Lebenskraft – wie Synergetische Homöopathie tief wirksame Selbstheilungskräfte aktiviert*“ (erschienen 2011).

2016 veröffentlichte sie auf 4 CDs ihre gesprochenen Meditationen „*SELBST BEWUSST SEIN*“. Diese regen an, sich der vielen Dimensionen seiner Lebenskraft bewusst zu werden. Unterstützend können homöopathische Arzneimittel während der Meditationen ins Energiesystem eingeströmt werden.

Angelika Zimmermann unterrichtet seit 2010 Synergetische Homöopathie und gründete 2018 zusammen mit Manfred Heickmann die *Synergetische Homöopathie Schule*.

# **HOMÖOPATHIE BEWEGT**

**zu Heilung und Wachstum**

Angelika Zimmermann

Grafiken: Martin Barth, Münster  
Lektorat: Manfred Heickmann, Beckum  
Layout & Satz: Markus Schmitz, Büro für typographische Dienstleistungen, Altenberge  
Druck & Bindung: Buchbinderei Depping, Münster

Alle Angaben in diesem Buch wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Sie entbinden den Leser nicht von der Eigenverantwortung. Für einen evtl. Missbrauch der Informationen in diesem Buch können weder die Autorin noch die Vertreiber des Buches zur Verantwortung gezogen werden. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

In den Behandlungsbeispielen sind aus Gründen der Anonymität keine Namen von Patienten genannt.

Copyright 2021 by Angelika Zimmermann, Beckum  
Erschienen im Eigenverlag 2021, 1. Auflage  
ISBN 978-3-00-067242-2

Dieses Buch ist erhältlich auf der Homepage [www.homöopathie-bewegt.com](http://www.homöopathie-bewegt.com),  
auf der Homepage der Synergetischen Homöopathie Schule [homöopathie.schule](http://homöopathie.schule) und  
auf der Praxis-Homepage der Autorin [mehrlebenskraft.com](http://mehrlebenskraft.com)

*Hinweis: Wird in diesem Buch die männliche Schreibweise verwendet, sind damit alle genderspezifischen Gruppen gemeint.*

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch einzelner Teile, Übersetzung, Entnahme von Abbildungen, Speicherung, Vervielfältigung und Verbreitung, einschließlich Übernahme auf elektronische Datenträger wie CD-ROM, Bildplatte usw. sowie Einspeicherung in elektronische Medien wie Bildschirmtext, Internet usw. bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Autorin. Das Urheberrecht und sämtliche weiteren Rechte sind der Autorin vorbehalten.

Alle Aussagen in diesem Buch wurden von der Autorin nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig erarbeitet und geprüft. Dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorin für evtl. Schäden ist ausgeschlossen.

Alle Informationen in diesem Buch sind Lehrwissen. Sie ersetzen nicht die fachgerechte Behandlung und Beratung durch einen Arzt oder Heilpraktiker und die fachgerechte Ausbildung in Synergetischer Homöopathie. Die Autorin haftet nicht für irgendwelche Schäden durch unsachgemäße Anwendungen der beschriebenen Therapien und Arzneimittel.

## Vorwort

Es begann damit, dass ich meinen Weg ging. Anfangs war es noch viel Herumsuchen, aber es war doch mein Weg. An manchen Abzweigungen holte ich mir Rat und Bestätigung für das, was ich bereits wusste, mich aber noch nicht ganz traute. Dieser Weg war nicht leicht, und er sollte auch nicht leicht sein, denn nur unter heilsamer Anstrengung kann die innere Kraft wachsen und reifen.

Auf meinem Weg wurden mir mehr und mehr die Einschränkungen und Lasten bewusst, die mir in meiner Kindheit auferlegt wurden, und die wie eine negative und krankmachende Kraft in mir wirkten. Das Bewusstsein darüber war der erste Schritt zur Heilung. Dann führte mich mein Weg von Psychotherapie zur Psycho-Kinesiologie und zur Homöopathie. Diese Heilmethoden haben eine enorme Kraft, energetische Belastungen heilsam umzuwandeln und das innere Selbst zu stärken.

Die tiefe heilsame Kraft passender homöopathischer Arzneimittel ergriff mich sehr. Mithilfe des kinesiologischen Muskeltests konnte das innere Heilwissen nicht nur ungefähr, sondern sehr exakt entschlüsselt werden. Daraus entwickelte ich die Synergetische Homöopathie – und die Synergetische Homöopathie entwickelte mich.

*Mit Homöopathie  
können wir den ganzen Menschen behandeln,  
indem wir auf seine Lebenskraft einwirken,  
und zwar positiv, reinigend und stärkend!*

*Wir müssen dabei nicht viel von außen tun,  
sondern wir können den unerschöpflichen Selbstheilungskräften  
in jedem Menschen  
vertrauen.*

Homöopathie ist für mich ein unersetzlicher Begleiter geworden, um die Selbstheilung und die Selbstentwicklung zu stärken – die eigene und die anderer Menschen. Sie zeigt mir, wie großartig Heilung sein kann, denn:

*Heilung ist  
neben dem Verschwinden körperlicher Symptome  
vor allem der Weg zu unserer inneren Kraft.*

*Heilung geht  
mit nachhaltigen Verbesserungen unseres Lebensgefühls einher,  
indem sich unser Selbst und unsere inneren Potenziale  
noch klarer zeigen und entwickeln.*

In diesem Buch möchte ich all das Wissen weitergeben, das sich mir bei der Begleitung der individuellen Heilungsprozesse meiner Patienten und bei meinem eigenen Heilungsweg gezeigt hat. Ich durfte immer wieder erleben, wie Menschen mehr Zugang bekommen zur Vielfalt ihres eigenen Selbst, und wie sich darüber hinaus ein Tor in ihnen öffnet zu den spirituellen und energetischen Dimensionen dieser Welt.

*Jeder Mensch, der bewusst und gestärkt seinen Weg geht, gelangt  
– ganz von selbst und geführt von göttlichen Ebenen –  
zu sich selbst und seinen wahren Potenzialen.  
Er erklimmt immer größere Höhen von Erkenntnis und Bewusstsein  
und wird immer mehr spüren, wer er ist – und was wahr für ihn ist.*

Die Erkenntnisse, die in diesem Buch aus mir geflossen sind, sind weder von wissenschaftlichen Autoritäten bestätigt noch in Studien nachgewiesen. Es sind universell gültige Gesetzmäßigkeiten des energetischen Heilens, die sich nur dem Menschen erschließen, der auf dem Weg zu sich selbst ist und der ganz in seine Individualität und Kraft kommen will. Denn aus dieser kommt alle Wahrheit und alles Verstehen über sich selbst und das Leben.

Beckum, im November 2020

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>23</b>
Wie ich zur Homöopathie fand 23   Meine Erfahrungen mit der Klassischen Homöopathie 24   Die Entdeckung des Arzneimitteltestens am Kranken und erste praktische Erfahrungen damit 24   Meine Praxistätigkeit mit Synergetischer Homöopathie 26   Ich entwickelte die Synergetische Homöopathie weiter und die Synergetische Homöopathie entwickelte mich weiter 26	
<b>1 Unsere Lebenskraft</b>	<b>27</b>
Wir sind: Lebenskraft, Energie! 27	
Hahnemanns Beschreibung der Lebenskraft 27   Wir erweitern die Grenzen unserer materiellen Weltansicht 28   Unser hauptsächliches Sein ist Energie 29   Die drei Ebenen unseres Seins: Körper, Emotionen und mentale Ebene 31   Die Einheit von Körper, Emotionen und mentaler Ebene 35	
Unsere Lebenskraft hält uns in einem dynamischen Gleichgewicht 36	
Unsere Lebenskraft belebt jede Zelle unseres materiellen Körpers und ist der Motor aller unserer Lebensprozesse 36   Unsere Lebenskraft steuert alle Reaktionen auf unsere Umwelt 37	
Unsere Lebenskraft heilt 38	
Unsere Lebenskraft hat alles Wissen zur Heilung 38   Unsere Lebenskraft wirkt autonom 38   Unsere Lebenskraft ist dynamisch 39   Das Wirken der Lebenskraft hat immer einen tieferen Sinn 39   Die Darstellung der Lebenskraft 40   Das Spüren der Lebenskraft 40	
<b>2 Schatten auf unserem Selbst: unsere inneren Belastungen</b>	<b>41</b>
Was sind innere Belastungen? 41	
Die Entstehung innerer Belastungen 43	
Innere Belastungen sind ein unausweichlicher Teil unserer Geschichte 43   Positive Erfahrungen hinterlassen lichtvolle Spuren in uns 44   Innere Belastungen sind wie Fremdbesetzung oder Parasitose 44   Die Entstehung innerer Belastungen auf körperlicher Ebene 45   ... auf emotionaler Ebene 46   ... auf mentaler Ebene 47   Innere Belastungen stören unsere gesamte Lebenskraft 48   Innere Belastungen werden auf nachfolgende Generationen übertragen 48   Vererbte körperliche innere Belastungen 49   Vererbte innere Belastungen auf eher emotionaler Ebene 50   ... auf eher mentaler Ebene 51   Innere Belastungen können als karmische Belastungen über ein Leben hinaus weiterbestehen 52	
Der Zustand innerer Belastungen bei uns allen 54	
Wir alle tragen innere Belastungen in uns 54   Die Vermischung innerer Belastungen 55   Die enger werdende Spirale innerer Belastungen 56   Innere Belastungen können geheilt und abgelöst werden 56   Die Darstellung innerer Belastungen 57	

Die Reaktionen der Lebenskraft auf unsere inneren Belastungen	58
Die Strategien der Selbstheilungskräfte 58   Unsere Lebenskraft heilt immer von innen nach außen 59   Unsere Lebenskraft heilt manchmal auch von oben nach unten 61   Kompensation 61   Verdrängung 62   Warum Kompensation und Verdrängung notwendig, aber auf Dauer nicht heilsam sind 63   Eine Schicht innerer Belastungen kommt an die Oberfläche 64	
<b>3 Der dynamische Wechsel von Gesundheit und Krankheit</b>	<b>65</b>
Die Aktivität der Lebenskraft im gesunden und im kranken Zustand	65
Die Lebenskraft im gesunden Zustand 65   Die Lebenskraft bringt eine Schicht innerer Belastungen nach oben, damit sie ausgeleitet werden kann 66   Die Lebenskraft im kranken Zustand 67	
Krankheiten sind Selbstheilungsaktivitäten	68
Gesundheit und Krankheit 69   Krankheiten, Konflikte und Krisen sind der erste Schritt der Heilung 69   Heilung geschieht, wenn innere Belastungen ausgeleitet werden 70   Krankheiten dauern an, wenn innere Belastungen nicht ausgeleitet werden konnten 71	
Der Umgang mit Krankheiten	72
Der schulmedizinische Ansatz: Unterdrückung der Krankheit 72   Der homöopathische Ansatz: Stärkung der körpereigenen Bestrebungen 73   Die Lebenskraft weiß, was sie tut – und sie tut es zum Besten! 73   Lebensbedrohliche und zerstörerische Krankheiten 75   Angst oder Vertrauen? 76	
<b>4 Die Klassische Homöopathie nach Hahnemann</b>	<b>77</b>
Die Grundlagen der Klassischen Homöopathie nach Hahnemann	77
Die Grundprinzipien der Heilung 77   Krankheit als Zustand einer verstimmtten Lebenskraft 79   Die Entdeckung potenziierter homöopathischer Arzneimittel 80   Potenzierte Arzneimittel sind Energieträger 81   Warum wirken potenzierte Arzneimittel? 82   Die verwendeten Arzneistoffe 83   Das Ähnlichkeitsgesetz 83   Die Arzneimittelprüfung am Gesunden 84   Die Repertorisationsmethode 85   Die Gabe eines Einzelmittels 85   Akute und chronische Krankheiten 86   Miasmen (Ur-Übel) als Ursache chronischer Krankheiten 86   Was die Lebenskraft den krankmachenden Miasmen entgegensetzen kann 88   Die Hering'schen Regeln 90   Die störende Wirkung von Antidoten oder anderen Medikamenten 91	
Die Notwendigkeit der Weiterentwicklung der Lehre Hahnemanns	92
Erkenntnisse aus meiner klassisch homöopathischen Praxis 92   Die vielschichtigen inneren Belastungen unserer heutigen Patienten 93   Repertorisieren von Symptomen führt meist nicht zu den tief wirksamsten Arzneimitteln 94   Die Repertorisation steht auf unsicheren Beinen 95   Die möglichen Wirkungen eines repertorisierten Arzneimittels 97   Wir benötigen sichere Arzneimittelverschreibungen 98   Die notwendige Entwicklung der Synergetischen Homöopathie 99	

<b>5 Heilen mit Synergetischer Homöopathie</b>	<b>101</b>
Die Entwicklung der Synergetischen Homöopathie	101
Die Entdeckung des Arzneimitteltestens am Kranken und erste praktische Erfahrungen damit 101   Die Grenzen der Klassischen Homöopathie werden erweitert 103   Was ist Synergetische Homöopathie? 103	
Heilung und Selbstentwicklung mithilfe gestärkter Lebenskraft	105
Die Grundprinzipien der Heilung mit Synergetischer Homöopathie	106
Die schichtweise Reinigung von inneren Belastungen	109
Die Lebenskraft verwaltet innere Belastungen und bringt hin und wieder eine Schicht davon nach oben 109   Alle Heilungsbestrebungen widmen sich der Ausleitung der obenliegenden inneren Belastung 110   Es gibt sieben große Themen innerer Belastungen 112   Die Lebenskraft reinigt schichtweise von inneren Belastungen 112   Wie lange dauert diese Reinigung? 113	
Krankheiten sind Selbstheilungsprozesse	115
Krankheiten verstehen 115   Akute und chronische Krankheiten 116   Kinderkrankheiten 117   Pseudokrankheiten 118   Die Unterdrückung von Krankheiten 119	
Maximal ähnliche Arzneimittel zur Stärkung der Lebenskraft	122
Das Ähnlichkeitsgesetz neu erklärt 122   Ausflug in die Physik – Die Interferenz und Resonanz von Schwingungen 124   Das Leben und alles Lebendige folgt Resonanzgesetzen 127   Die Wirkung potenziertes Arzneimittel auf die Lebenskraft 129   Der Einsatz maximal ähnlicher Arzneimittel in der Synergetischen Homöopathie 130	
Die direkte Körperbefragung – ein Quantensprung für die Homöopathie	133
Die direkte Körperbefragung führt zu den maximal ähnlichen Arzneimitteln 133   Die Erkenntnisse aus der direkten Körperbefragung 134   Die Vorteile der direkten Körperbefragung 137	
Die Grundlagen der Arzneimittelwirkung	141
Maximal ähnliche Arzneimittel wirken sofort (im Augenblick der Einnahme) dynamisch auf die Lebenskraft ein 141   Die Reaktionen nach maximal ähnlichen Arzneimitteln sind verstärkte Selbstheilungsprozesse 142   Die Wirkung und Verabreichung niedriger Potenzen 143   Die Wirkung und Verabreichung hoher Potenzen 144   Die Darstellung der Höhe der Potenzen 146   Die in der Synergetischen Homöopathie verwendeten Potenzen 146   Kann die Arzneimittelwirkung im Nachhinein gestört werden? 147   Was tun bei einer Arzneimittelprüfung? 149	
<b>6 Die sieben Arzneimittel-Komplexe</b>	<b>151</b>
Die Themen unserer inneren Belastungen	152
Die sieben großen Themen innerer Belastungen 152   Weitere Themen innerer Belastungen 154   Die Gesamtheit unserer inneren Belastungen 154	
Die Arzneimittel-Kategorien innerhalb eines Arzneimittel-Komplexes	155

Nosoden	157
Die Kraft der Nosoden 157   Die Notwendigkeit von Nosoden 158   Die sichere Auswahl mithilfe der direkten Körperbefragung 160   Der Einsatz von Nosoden in der Synergetischen Homöopathie 161   Was bedeutet eine positive Resonanz zu einer Nosode? 161   Die Arten von Nosoden 163	
Hauptmittel	169
Helfermittel	170
Traumamittel	171
Traumamittel zur Heilung körperlicher Traumata 171   Traumamittel zur Heilung psychischer Traumata 171   Mutter- und Milchmittel 171	
Ergänzende oder symptomatisch wirksame Mittel	172
<b>7 Die Syphilinie</b>	<b>173</b>
Die Entstehung der Syphilinie	174
Die Syphilis-Erkrankung	176
Die syphilitische Belastung	177
Die Zeichen und Krankheiten der Syphilinie 177   Das Krankheitsgefühl im syphilitischen Zustand 179   Die emotional-mentalen Einstellungen der Syphilinie 179   Die syphilitische Belastung in Beziehungen 183   Kinder im syphilitischen Zustand 186   Tiere im syphilitischen Zustand 187   Unsere Ängste im syphilitischen Zustand 187   Unsere äußeren Lebensumstände im syphilitischen Zustand 188   Die syphilitischen Spuren in unserer Gesellschaft 189	
Die Heilung der Syphilinie: Heilung von Negativität, Druck, Härte und Beschränkung	191
Der syphilitische Arzneimittel-Komplex 191   Behandlungsbeispiele 192   Die größten Irrtümer der syphilitischen Belastung und deren positive Umwandlungen 193   Wenn syphilitische Schatten geheilt sind, ... dann geschehen folgende Veränderungen bei uns selbst 194   ... dann geschehen folgende Veränderungen im Kontakt zu anderen Menschen 195   Aus der geheilten Syphilinie entspringen 197   Affirmationen zur Heilung der Syphilinie 197   Beispiele für den Einsatz syphilitischer Arzneimittel 198	
<b>8 Die Tuberkulinie</b>	<b>201</b>
Die Entstehung der Tuberkulinie	202
Die Tuberkulose-Erkrankung	203
Die tuberkulinische Belastung	205
Die Zeichen und Krankheiten der Tuberkulinie 205   Das Krankheitsgefühl im tuberkulinischen Zustand 206   Die emotional-mentalen Einstellungen der Tuberkulinie 207   Die tuberkulinische Belastung in Beziehungen 210   Kinder im tuberkulinischen Zustand 213   Tiere im tuberkulinischen Zustand 216	

Unsere Ängste im tuberkulinischen Zustand 216 | Unsere äußeren Lebensumstände im tuberkulinischen Zustand 217 | Die tuberkulinischen Spuren in unserer Gesellschaft 218 | Wie das Coronavirus einen Impuls zur weltweiten tuberkulinischen Heilung gibt 219

**Die Heilung der Tuberkulinie: Heilung von Rastlosigkeit und innerer Unruhe** 223

Der tuberkulinische Arzneimittel-Komplex 223 | Behandlungsbeispiel 225 | Der größten Irrtümer der tuberkulinischen Belastung und deren positive Umwandlungen 226 | Wenn tuberkulinische Schatten geheilt sind, ... dann geschehen folgende Veränderungen bei uns selbst 226 | ... dann geschehen folgende Veränderungen im Kontakt zu anderen Menschen 228 | Aus der geheilten Tuberkulinie entspringen 229 | Affirmationen zur Heilung der Tuberkulinie 230 | Beispiele für den Einsatz tuberkulinischer Arzneimittel 230

## **9 Die Thuja-Belastung** 233

**Die Entstehung der Thuja-Belastung** 233

**Der Thuja-Zustand** 237

Die Zeichen und Krankheiten des Thuja-Zustandes 237 | Das Krankheitsgefühl im Thuja-Zustand 237 | Die emotional-mentalen Einstellungen des Thuja-Zustandes 237 | Der Thuja-Zustand in Beziehungen 241 | Kinder im Thuja-Zustand 249 | Tiere im Thuja-Zustand 250 | Unsere Ängste im Thuja-Zustand 251 | Unsere äußeren Lebensumstände im Thuja-Zustand 251 | Die Thuja-Spuren in unserer Gesellschaft 252

**Die Heilung der Thuja-Belastung: Heilung von Selbstablehnung und mangelnder Wertschätzung** 255

Der Arzneimittel-Komplex mit Thuja 255 | Behandlungsbeispiel 256 | Die größten Irrtümer der Thuja-Belastung und deren positive Umwandlungen 257 | Wenn Thuja-Schatten geheilt sind, ... dann geschehen folgende Veränderungen bei uns selbst 258 | ... dann geschehen folgende Veränderungen im Kontakt zu anderen Menschen 259 | Aus dem geheilten Thuja-Zustand entspringen 261 | Affirmationen zur Heilung des Thuja-Zustandes 262 | Beispiele für den Einsatz von Thuja 263

## **10 Die Medorrhinum-Belastung** 265

**Die Entstehung der Medorrhinum-Belastung** 265

**Der Medorrhinum-Zustand** 267

Die Zeichen und Krankheiten des Medorrhinum-Zustandes 267 | Das Krankheitsgefühl im Medorrhinum-Zustand 268 | Die emotional-mentalen Einstellungen des Medorrhinum-Zustandes 269 | Der Medorrhinum-Zustand in Beziehungen 274 | Kinder im Medorrhinum-Zustand 279 | Tiere im Medorrhinum-Zustand 281 | Unsere Ängste im Medorrhinum-Zustand 282 | Unsere äußeren Lebensumstände im Medorrhinum-Zustand 282 | Die Medorrhinum-Spuren in unserer Gesellschaft 283

## Die Heilung der Medorrhinum-Belastung: Heilung von innerer Leere, Abhängigkeit und Sucht 285

Der Arzneimittel-Komplex mit Medorrhinum 285 | Behandlungsbeispiele 286 | Die größten Irrtümer der Medorrhinum-Belastung und deren positive Umwandlung 288 | Wenn Medorrhinum-Schatten geheilt sind, ... dann geschehen folgende Veränderungen bei uns selbst 289 | ... dann geschehen folgende Veränderungen im Kontakt zu anderen Menschen 290 | Aus dem geheilten Medorrhinum-Zustand entspringen 291 | Affirmationen zur Heilung des Medorrhinum-Zustandes 292 | Beispiele für den Einsatz von Medorrhinum 292

## 11 Die Silicea-Belastung 293

Die Entstehung der Silicea-Belastung 293

Der Silicea-Zustand 296

Die Krankheiten des Silicea-Zustandes 296 | Das Krankheitsgefühl im Silicea-Zustand 297 | Die emotional-mentalen Einstellungen des Silicea-Zustandes 297 | Der Silicea-Zustand in Beziehungen 301 | Kinder im Silicea-Zustand 304 | Tiere im Silicea-Zustand 306 | Unsere Ängste im Silicea-Zustand 307 | Unsere äußeren Lebensumstände im Silicea-Zustand 307 | Die Spuren der Silicea-Belastung in unserer Gesellschaft 308

Die Heilung der Silicea-Belastung: Heilung von Unflexibilität und Außenorientierung 309

Der Arzneimittel-Komplex mit Silicea 309 | Behandlungsbeispiele 310 | Die größten Irrtümer der Silicea-Belastung und deren positive Umwandlungen 311 | Wenn Silicea-Schatten geheilt sind, ... dann geschehen folgende Veränderungen bei uns selbst 312 | ... dann geschehen folgende Veränderungen im Kontakt zu anderen Menschen 313 | Aus dem geheilten Silicea-Zustand entspringen 314 | Affirmationen zur Heilung des Silicea-Zustandes 315 | Beispiele für den Einsatz von Silicea 315

## 12 Die Cancerinie 317

Die Entstehung der Cancerinie 318

Die Krebserkrankung 321

Die Krebserkrankung auf körperlicher Ebene 321 | Warum müssen wir unsere Individualität bis in jede Körperzelle hinein wahren? 322 | Die Krebserkrankung auf emotional-mentaler Ebene 323

Die carcinogene Belastung 324

Die Zeichen und Krankheiten der Cancerinie 324 | Das Krankheitsgefühl im carcinogenen Zustand 325 | Die emotional-mentalen Einstellungen der Cancerinie 325 | Die carcinogene Belastung in Beziehungen 329 | Kinder im carcinogenen Zustand 335 | Tiere im carcinogenen Zustand 337 | Unsere Ängste im carcinogenen Zustand 338 | Unsere äußeren Lebensumstände im carcinogenen Zustand 338 | Die carcinogenen Spuren in unserer Gesellschaft 340

Die Heilung der Cancerinie: Heilung von Wehrlosigkeit und Selbstverleugnung	344
Der carcinogene Arzneimittel-Komplex 345   Behandlungsbeispiele 346   Die größten Irrtümer der Cancerinie und deren positive Umwandlungen 348   Wenn carcinogene Belastungen geheilt sind, ... dann geschehen folgende Veränderungen bei uns selbst 349   ... dann geschehen folgende Veränderungen im Kontakt zu anderen Menschen 351   Aus der geheilten Cancerinie entspringen 354   Affirmationen zur Heilung der Cancerinie 355   Beispiele für den Einsatz carcinogener Arzneimittel 356	
<b>13 Die Psora</b>	<b>357</b>
Die Entstehung der Psora	357
Die Krätzekrankheit	358
Die psorische Belastung	360
Die Zeichen und Krankheiten der Psora 360   Das Krankheitsgefühl im psorischen Zustand 360   Die emotional-mentalen Einstellungen im psorischen Zustand 360   Tiere im psorischen Zustand 361   Unsere Ängste im psorischen Zustand 361	
Die Heilung der Psora: Heilung von Genervt-Sein	362
Der psorische Arzneimittel-Komplex 363   Behandlungsbeispiel 364   Der Irrtum der psorischen Belastung und deren positive Umwandlung 364   Wenn psorische Schatten geheilt sind 364   Aus der geheilten Psora entspringt 365   Affirmationen zur Heilung der Psora 365   Beispiele für den Einsatz psorischer Arzneimittel 365	
<b>14 Die Impfbelastung</b>	<b>367</b>
Der Sinn und Zweck von Impfungen	367
Mögliche Folgen von Impfungen	369
Impfungen beeinflussen die kindliche Entwicklung	371
Der natürliche kindliche Entwicklungsplan 371   Der Sinn von Krankheiten bei Kindern 372   Die Wirkung von Impfungen auf das kindliche Selbst 373	
Gesellschaftliche Aspekte angesichts der Impfthematik	374
Wege im Umgang mit Impfungen	378
Wenn Menschen sich für Impfungen entscheiden 378   Die Alternative zu Impfungen: Stärken der Selbstheilungskräfte und Reinigen von inneren Belastungen 380	
Die Heilung von Impfbelastungen	381

<b>15 Bauchbelastungen</b>	<b>383</b>
Was sind Bauchbelastungen?	383
Die Bedeutung und Funktionen des Bauches	383
Das Mikrobiom 383   Das enterische Nervensystem (ENS) 384   Die Funktionen des Bauches 385   Oberes und unteres Bewusstsein 386   Denken und Fühlen „im Kopf“ oder „aus dem Bauch heraus“ 388	
Die Entstehung von Bauchbelastungen	389
Die Entstehung von Bauchbelastungen auf körperlicher Ebene 389   Die Entstehung von Bauchbelastungen auf emotional-mentaler Ebene 392	
Die Krankheiten und Zeichen von Bauchbelastungen	396
Die Krankheiten bei Bauchbelastungen 397   Das emotional-mentale Befinden bei Bauchbelastungen 398	
Die Heilung von Bauchbelastungen: Heilung von Kopflastigkeit und unnatürlicher Lebensführung	400
Die Darmnosoden nach Dr. Bach und Dr. Paterson 400   Behandlungsbeispiel 402   Die größten Irrtümer von Bauchbelastungen und deren positive Umwandlungen 403   Wenn Bauchbelastungen geheilt sind, geschehen folgende Veränderungen bei uns selbst 404   Aus geheilten Bauchbelastungen entspringen 406   Der geheilte Bauch – Zentrum unseres Körpers und Bewusstseins 406   Affirmationen zur Heilung von Bauchbelastungen 407   Beispiele für den Einsatz von Darmnosoden 408	
<b>16 Das belastende Gefühl von Mangel und Bedürftigkeit</b>	<b>409</b>
Die Entstehung des Gefühls von Mangel und Bedürftigkeit	410
Der Zustand von Mangel und Bedürftigkeit	412
Die emotional-mentalen Einstellungen im Zustand von Mangel und Bedürftigkeit 412   Das Gefühl von Mangel und Bedürftigkeit in Beziehungen 413   Die Spuren von Mangelgefühlen und Bedürftigkeit in unserer Gesellschaft 414	
Die Heilung von Mangelgefühlen und Bedürftigkeit	415
Die Heilwirkung von Lac humanum (Muttermilch) 415   Die größten Irrtümer von Mangelgefühlen und Bedürftigkeit und deren positive Umwandlungen 416   Wenn Mangelgefühle und Bedürftigkeit geheilt sind, ... dann geschehen folgende Veränderungen bei uns selbst 417   ... dann geschehen folgende Veränderungen im Kontakt zu anderen Menschen 418   Aus geheilten Mangelgefühlen entspringen 419   Affirmationen zur Heilung von Mangelgefühlen und Bedürftigkeit 419	

<b>17 Das belastende Gefühl von Schutzlosigkeit und Getrenntsein</b>	<b>421</b>
Die Entstehung des Gefühls von Schutzlosigkeit und Getrenntsein	422
Die Heilung des Gefühls von Schutzlosigkeit und Getrenntsein	423
Die Heilwirkung von Placenta humana (Mutterkuchen) 424   Die Heilwirkung von Amni liquor (Fruchtwasser) 423   Die Heilwirkung von Umbilicus humanis (Nabelschnur) 424   Die Heilwirkung von Vernix caseosa (Käseschmiere) 425   Die größten Irrtümer im Zustand von Schutzlosigkeit und Getrenntsein und deren positive Umwandlungen 426   Aus geheilter Schutzlosigkeit und geheiltem Getrenntsein entspringen 427   Affirmationen zur Heilung von Schutzlosigkeit und Getrenntsein 427   Beispiele für den Einsatz von Muttermitteln 428	
<b>18 Das belastende Gefühl von Heimatlosigkeit und Furcht in der Welt</b>	<b>429</b>
Die Entstehung des Gefühls von Heimatlosigkeit und Furcht in der Welt	429
Der Zustand von Heimatlosigkeit und Furcht in der Welt	430
Die Heilung von Heimatlosigkeit und Furcht in der Welt	432
Die Heilwirkung von Lac caninum (Hundsmilch) 432   Die größten Irrtümer von Heimatlosigkeit und Furcht in der Welt und deren positive Umwandlungen 434   Affirmationen zur Heilung von Heimatlosigkeit und Furcht in der Welt 435   Beispiele für den Einsatz von Hundsmilch 435   Beispiele für den Einsatz von Hundsmilch 435	
<b>19 Belastungen durch Panik-, Schock- und Betäubungszustände</b>	<b>437</b>
Die Entstehung von Panik-, Schock- und Betäubungszuständen	437
Der Zustand von Panik-, Schock- und Betäubungszuständen	439
Die Heilung von Panik-, Schock- und Betäubungszuständen	439
Die Arzneimittel zur Heilung von Panik-, Schock- und Betäubungszuständen 439   Der größte Irrtum in Panik-, Schock- und Betäubungszuständen und dessen positive Umwandlung 440   Wenn Panik-, Schock- und Betäubungszustände geheilt sind 441   Affirmationen zur Heilung von Schockzuständen 441	
<b>20 Belastungen durch körperliches Trauma</b>	<b>443</b>
Die Entstehung eines körperlichen Traumas	443
Die Heilung von körperlichem Trauma	443
Die Heilung eines akuten körperlichen Traumas 444   Die Heilung eines alten körperlichen Traumas 444	

<b>21 Gift-, Medikamenten- und Strahlenbelastungen</b>	<b>445</b>
Die Speicherung von Gift-, Medikamenten- und Strahlenbelastungen im Organismus	445
Die Reinigung von Gift-, Medikamenten- und Strahlenbelastungen	445
Homöopathische Potenzierungen von giftigen Substanzen 447   Homöopathische Potenzierungen von Medikamenten 448   Homöopathische Potenzierungen von Strahlen 448	
<b>22 Die Arzneimittel</b>	<b>449</b>
Die sieben Arzneimittel-Komplexe im Überblick	450
Nosoden	452
Syphilinum 454   Tuberkulinum, Bacillinum 456   Medorrhinum 458   Carcinosinum 460   Psorinum 462	
Die Haupt-, Helfer- und Traumamittel der sieben Arzneimittel-Komplexe	463
Aconitum napellus 464   Alumina 467   Arsenicum album 472   Aurum metallicum 476   Barium carbonicum 481   Belladonna 483   Bromum 486   Bryonia alba 487   Calcium 489   Hepar sulfuris 492   Ignatia 495   Kalium 499   Lycopodium clavatum 504   Magnesium 507   Mercurius 509   Nitricum acidum 514   Opium 515   Phosphorus 520   Pulsatilla 523   Rhus toxicodendron 527   Sepia 529   Silicea 532   Stramonium 537   Sulfur 542   Thuja occidentalis 544	
Mutter- und Milchmittel	548
Lac humanum 549   Lac caninum 552   Placenta humana 555   Amni liquor 554   Umbilicus humanis 556   Vernix caseosa 558	
Hormone, Hormonregulation	559
Allgemeine Hormonregulation 559   Potenzierte Hormone 559   Cimicifuga racemosa 561	
Arzneimittel zur Heilung körperlicher Traumata	562
Arnika montana 563   Hypericum perforatum 566   Symphytum officinale 568   Calendula 570   Cantharis 571	
Mineralien, Salze und Spurenelemente	572
Der Einsatz von Mineralien, Salzen und Spurenelementen 572   Natrium muriaticum 574   Ferrum 576   Cuprum metallicum 578	
Gifte, Drogen, Medikamente, Strahlen und Allergene	579
Gifte und Drogen 579   Cannabis 581   Homöopathische Potenzierungen von Medikamenten 583   Strahlen 584   Allergene 585	
Weitere Arzneimittel	586
Die Heilwirkung von Mezereum 586   Apis mellifera 587	
Weitere Tiermittel	589

<b>23 Arzneimittel differenzieren und repertorisieren</b>	<b>591</b>
Arzneimittel differenzieren	592
Die Differenzierung von Aconitum und Arsenicum 592   ... von Ignatia und Medorrhinum 593   ... von Sepia und Thuja 593   ... von Syphilitum und Thuja 594   ... von Arsenicum und Stramonium bei Todesangst und Sterbeprozessen 594   ... von Arnika, Arsenicum, Belladonna, Bryonia, Hepar sulfuris, Hypericum und Mercurius für Notfälle und akute Schmerzzustände 595   ... von Mercurius und Pulsatilla 596	
Arzneimittel und ihre Resonanzen	599
Festhalten bessert – Bryonia, Medorrhinum, Carcinosinum 599   Medorrhinum und das Meer 599   Glas, Splitter und Nadeln – Silicea und Hepar sulfuris 599   Alles besser bei Bewegung – Tuberkulinum und Rhus toxicodendron 600   Schlecht sein und sich schlecht fühlen – Thuja 600	
Arzneimittel repertorisieren	601
Wie dieses Repertorium entstand 601   Hinweise zum Gebrauch 601   Die Rubriken 602   Das Repertorium 602	
<b>24 Die Praxis der Synergetischen Homöopathie</b>	<b>619</b>
Wir folgen der Lebenskraft, die Schritt für Schritt heilt	619
Die Lebenskraft bringt innere Belastungen nach oben, um sie auszuleiten 619   Synergetische Homöopathie stärkt die Lebenskraft 620   Die Grundlagen der Arzneimittelverordnung 621	
Das Patientengespräch	622
Mit einfachen und positiven Worten erklären, was wir tun 622   Die Erstanamnese 624   Gabe der Arzneimittel und Abschlussgespräch 628	
Die Wahl der maximal ähnlichen Arzneimittel	628
Wir nehmen die Energie oder Ausstrahlung des Patienten wahr 628   Wir ordnen Beschwerden einem Arzneimittel(-Komplex) zu 629   Die direkte Körperbefragung gibt Sicherheit in der Arzneimittelwahl 631   Unser tiefes Wissen über Arzneimittel entwickelt sich ständig weiter 632   Ein Beispiel für die Auswahl der maximal ähnlichen Arzneimittel 633	
Die direkte Körperbefragung	634
Der kinesiologische Muskeltest 634   Die Voraussetzungen für klare Ergebnisse in der direkten Körperbefragung 635   Unsere Kommunikation mit der Lebenskraft 636   Die direkte Körperbefragung über einen Mediator 641   Die direkte Körperbefragung in die nähere Zukunft 642	
Der Zeitpunkt der Verabreichung homöopathischer Arzneimittel	643
Die notwendige Synergie von Arzneimitteln 643   Der passende Zeitpunkt für eine Arzneimittelgabe 645   Welcher Zeitraum kann zwischen zwei Arzneimittelgaben liegen? 646   Wie können aufeinanderfolgende Arzneimittelgaben aussehen? 647   Engmaschige Wiederholungsgaben von Arzneimitteln („step-by-step“) 653   Homöopathische Arzneimittel dürfen nicht vorbeugend eingenommen werden 654	

Die Wahl der bestwirksamen Potenz	655
Die gestärkte Lebenskraft verstärkt ihre Selbstheilungsprozesse	656
Die Besserung oder Heilung auf einer oder mehreren Ebenen 657   Reinigungs- und Selbstheilungsreaktionen auf körperlicher Ebene 658   Reinigungs- und Selbstheilungsreaktionen auf emotional-mentaler Ebene 661	
Der Umgang mit Verschlechterungen oder Heilungsblockaden	663
Die genaue Analyse des Befindens 664   Die weitere engmaschige homöopathische Stärkung 666   Keine Besserung trotz engmaschiger homöopathischer Stärkung 667   Die Verschlechterung auf emotional-mentaler Ebene 670   Unser therapeutisches Selbstbewusstsein bei Verschlechterungen – Verschlechterungen sind eben keine Misserfolge 672	
Die homöopathische Haus- und Reiseapotheke	674
Die empfohlenen Arzneimittel 674   Einnahme- und Dosierungshinweise 675	
Schulmedizinische Therapien und Medikamente während der homöopathischen Behandlung	676
Schulmedizinische Therapien und Medikamente sind kein Problem für die homöopathische Behandlung 676   Wann sind schulmedizinische Therapien oder Medikamente erforderlich? 677   Wir erinnern Patienten an ihre Selbstheilungskräfte 677   Der (gestärkte) Patient weiß selbst (am besten), welcher Weg für ihn passend ist 678	
<b>25 Schulmedizin in Synergie mit Homöopathie</b>	<b>681</b>
Die Gegensätzlichkeit von Schulmedizin (Allopathie) und Homöopathie	681
Zur Geschichte von Allopathie und Homöopathie 681   Homöopathie ist der genaue Gegensatz zur Schulmedizin 683   Gegensätze sind notwendig, denn sie vervollkommen unsere Welt 684	
Die Synergie von Schulmedizin und Synergetischer Homöopathie ist leicht und erfolgreich	686
Wie Schulmedizin die homöopathische Therapie unterstützt 687   Wie Synergetische Homöopathie die Schulmedizin unterstützen kann 688	
<b>26 Der Heilungsprozess – praktische Beispiele</b>	<b>691</b>
Unfälle und Notfälle	693
Allgemeines zur Behandlung von Unfällen und Notfällen 693   Quetschung 695   Abgerissener Nagel 695   Gehirnerschütterung 696   Blutungen 697   Verbrühung/Verbrennung I. und II. Grades 701   Verbrennungen III. und IV. Grades 701   Vergiftungen 706	
Nach Operationen	708
Allgemeines zur Behandlung nach Operationen 708   Nach Hüft-Totalendo- prothese 709   Nach Appendektomie 712   Weisheitszahn-Entfernung 716	

<b>Vor und nach Impfungen</b>	<b>718</b>
Stärkung vor Impfungen 718   Impfungen an den Entwicklungsplan des Kindes anpassen 719   Die Behandlung direkter Impffolgen nach einer Impfung 721   Die Behandlung später Impffolgen 722   Die Immunstärkung auf informationeller Ebene 723	
<b>Haut und Haare</b>	<b>725</b>
Allgemeines zur Behandlung von Haut und Haaren 725   Alopecia 727   Pruritus 732   Urticaria 732   Warzen 737	
<b>Infekte</b>	<b>741</b>
Allgemeines zur Behandlung von Infekten 741   Infekte der oberen Luftwege 743   Magen-Darm-Infekte, akute Magen-Darm-Beschwerden 746	
<b>Allergien</b>	<b>748</b>
Allgemeines zur Allergiebehandlung 748   Nahrungsmittelallergien 753   Pollinosis 748	
<b>Kopfschmerzen und Migräne</b>	<b>754</b>
Allgemeines zur Behandlung von Kopfschmerzen und Migräne 754   Häufige Kopfschmerzen 755   Schulkopfschmerz 755   Migräne 756	
<b>Lungenerkrankungen</b>	<b>761</b>
Allgemeines zur Behandlung von Lungenerkrankungen 761   Asthma bronchiale 761   COPD 765	
<b>Covid-19 und die Corona-Pandemie</b>	<b>767</b>
Die Covid-19-Erkrankung 767   Immunkräfte für das Coronavirus stärken 768   Stress in der Corona-Pandemie heilsam transformieren 769   Epidemien und Pandemien verändern die Menschheit 771   Die heilsamen Botschaften des Coronavirus 774	
<b>Diabetes mellitus Typ-1</b>	<b>776</b>
<b>Erkrankungen des Bewegungsapparates</b>	<b>781</b>
Allgemeines zur Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates 781   Rücken- und Gelenkschmerzen 782   Multifaktorielles Schmerzsyndrom 783   Rheuma 786	
<b>Schwindel, Kreislaufprobleme</b>	<b>793</b>
Allgemeines zur Behandlung von Schwindel und Kreislaufproblemen 793	
<b>Unterleibserkrankungen</b>	<b>797</b>
Allgemeines zur Behandlung von Unterleibserkrankungen 797   Rezidivierende Cystitiden 798   Hämorrhoiden 799	
<b>Krebserkrankungen</b>	<b>804</b>
Ursächliche Faktoren von Krebserkrankungen 804   Die schulmedizinische Krebstherapie 807   Homöopathie bei Krebserkrankungen 808	
<b>Ausleitung von Strahlenbelastungen</b>	<b>817</b>

Psychische Disharmonien, Ängste und Schlafstörungen	822
Psychischer Schock	833
Die Behandlung von Schwangeren	836
Die Behandlung von Säuglingen	844
Die Behandlung von Kindern	850
Kinder dürfen so sein, wie sie sind 850   Wie Kinder lernen und sich entwickeln 851   Die schulischen Anforderungen – ein großer Reifungsprozess 852   Die Beratung der Eltern 853   Die vielfältigen Möglichkeiten der Behandlung von Kindern 854	
Die Behandlung von älteren Menschen	863
Das Alter ist ein besonderer Lebensabschnitt 863   Die großen Chancen des Alters 865   Im Alter gesund und kraftvoll sein – kann und will ein Mensch sich freimachen von seinen inneren Belastungen? 870   Die homöopathische Behandlung älterer Menschen 871	
Die Sterbebegleitung	876
Der Sterbeprozess 876   Die Sterbebegleitung 877   Die homöopathische Behandlung Sterbender 878	
Die Behandlung von Tieren	880
Die Lebenskraft und das Selbst des Tieres 880   Innere Belastungen von Tieren 882   Die homöopathische Behandlung von Tieren 883   Die direkte Körperbefragung für Tiere 889   Die heilsame Kommunikation mit Tieren 890	
Die Behandlung von Pflanzen und Böden	893
Die Lebenskraft in Pflanzen und Böden 893   Innere Belastungen von Pflanzen und Böden 894   Die homöopathische Behandlung von Pflanzen und Böden 894   Die direkte Körperbefragung für Pflanzen und Böden 895	
<b>27 HEILUNG IST BEWUSSTSEIN</b>	<b>897</b>
Die Therapiemethode HEILUNG IST BEWUSSTSEIN	899
Das Bewusstmachen eines obenliegenden Themas 899   Jedes obenliegende Thema kann heilsam transformiert werden 899   Das Bewusstmachen eines obenliegenden Themas 899	
Die Vorgehensweise bei HEILUNG IST BEWUSSTSEIN	901
Das obenliegende Thema beschreiben 901   Den tieferen Ursprung zum obenliegenden Thema bewusstmachen 902   Das innere Heilwissen führt durch die Transformation hindurch 903   Die Lebenskraft wird zu jedem Zeitpunkt umfassend gestärkt 904   Warum Bewusstsein heilsam ist 905	
HEILUNG IST BEWUSSTSEIN in der Praxis	907
Die Selbstheilung des Therapeuten 907   Die Vorgehensweise in der Praxis 908   Die Anwendungsmöglichkeiten 908   Organ- und körperbezogene Energiearbeit 909   Begleitung einer chronisch-degenerativen Erkrankung 912	

Stärkung für einen persönlichen Entwicklungsschritt 913 | Psychische Blockaden und Disharmonien lösen 914

<b>28 Der ganzheitliche Therapieplan</b>	<b>917</b>
Mithilfe der direkten Körperbefragung einen ganzheitlichen Therapieplan erstellen	918
Einfache Tipps zur Lebensführung und Stärkung der Selbstheilungskräfte	921
Ernährung	922
Der Mensch ist, was er isst 922   Allgemeine Tipps zur Ernährung und zum Fasten 923   Passende und energetisch hochwertige Nahrungsmittel finden 925   Geheilte Emotionen und bewusste Ernährung 929	
Pflanzliche und mineralische Arzneien, Nahrungsergänzungsmittel, spezifische Organstärkung	930
Pflanzliche Medikamente 930   Mineralien, Spurenelemente, Vitamine, Nahrungsergänzungsmittel 931   Probiotika 933   Organpräparate 934	
Schulmedizinische Therapien	934
Energetische Heilmethoden	934
Wie energetische Heilmethoden wirken 935   Das menschliche Energiesystem 936   Das Spektrum energetischer Heilmethoden 936   Die passenden energetischen Heilimpulse finden 937	
<b>29 Heilsame und stärkende Kommunikation mit der Lebenskraft</b>	<b>939</b>
Die gestärkte Lebenskraft verbessert das Lebensgefühl	939
Die Lebenskraft macht lebendig, heilt und schafft Bewusstsein 939   Die gestärkte Lebenskraft verbessert die Lebendigkeit, die Selbstheilung und das Bewusstsein 940   Das Zurückerlangen von Sensitivität und Intuition 941   Was stärkt die Lebenskraft? 942   Was schwächt die Lebenskraft? 943   Was hat keine Wirkung auf die Lebenskraft? 945	
Die Macht der Worte und Gedanken	946
Negative Gedanken sind Zeichen innerer Belastungen 946   Die Heilung negativer Gedanken 947   Wie wir mit Worten stärken oder schwächen können 947   Der heilsame Einsatz von Worten in der therapeutischen Arbeit 951	
<b>30 Therapeut und Patient in der Synergetischen Homöopathie</b>	<b>955</b>
Die innere Entwicklung des Therapeuten	955
Der Therapeut geht innerlich klar und umfassend gestärkt in jede Behandlung 955   Der Therapeut ist energetisch spürend 957   Der Therapeut sieht den ganzen	

Menschen und folgt seinem inneren Plan 960 | Der Therapeut bestärkt den Patienten in seinem Bewusstsein für sich selbst 961 | Der Therapeut lernt, in das zu vertrauen, was geschieht 962 | Der Weg vom Ego zum wahren Selbst 963 | Heilsame Affirmationen für Therapeuten 967

Das wachsende Selbst-bewusst-Sein des Patienten 968  
Selbst-bewusst-Sein auf emotional-mentaler Ebene 968 | Selbst-bewusst-Sein auf körperlicher Ebene 970

## **31 Die tiefen Dimensionen der Selbstheilung 973**

Der Weg des Selbst führt durch Krankheiten und Krisen hindurch 973  
Durch Krankheiten muss ein Mensch sich selbst in den Blick nehmen 974 | In und durch Krankheiten können Reinigungen stattfinden und neue Kompetenzen erworben werden 975 | Krankheiten und Krisen sind Weiterentwicklungen 975

Der Weg vom innerlich belasteten zum innerlich freien Menschen 978  
Die Grundhaltungen innerlich belasteter Menschen 978 | Gesellschaftsstrukturen und ihre inneren Belastungen 980 | Wir können innerlich freie und geheilte Menschen werden 982 | Wir sind geheilt, ... wenn wir ganz bei uns selbst sind 983 | ... wenn wir der Stimme unseres Selbst folgen 983 | ... wenn wir bedingungslose Liebe in uns haben 984 | Heilung auf gesellschaftlicher Ebene 986

Selbstheilungskräfte entspringen unserem Selbst 986

Heilsame Spiritualität 989  
Der erziehende Glaube 989 | Der heilsame Glaube 990 | Der tiefe persönliche Glaube des innersten Selbst 992

Der göttliche Schöpfungsplan 993  
Unser Selbst ist göttlichen Ursprungs 993 | Die immerwährende Transformation und Weiterentwicklung 994 | Nichts stirbt, sondern alles lebt weiter 995 | Die energetischen Prinzipien allen Seins 999 | Die göttliche Wahrheit ist einfach – die Wahrheit ist einfach göttlich 1001

Meditation und Kontemplation als Tor zu uns selbst 1001

Was Heilung sein kann 1003

**Nachwort 1005**

**Stichwortverzeichnis 1007**

**Literaturverzeichnis, Literaturtipps 1012**

**Anhang 1013**